

Sachbericht zum STUBE-Forum vom 23.-24. Februar 2018

Ort: Ebernburg, Bad Münster am Stein

Thema: Sustainable Development Goals (SDGs) -Eine Einführung in die Ziele für nachhaltige Entwicklung/ Planung der STUBE-Aktivitäten 2019 an den Hochschulstandorten

Zielgruppe: Studierende im Bereich STUBE Rheinland-Pf./Saarland, ESG/KHG MitarbeiterInnen, HochschulmitarbeiterInnen.

Lernziel: Das Forum soll dazu beitragen,

- dass die gemeinsamen Arbeitsgrundlagen, die konzeptionellen Vorstellungen und die entwicklungspolitischen Ziele kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden und
- dass entwicklungspolitisch interessierte Studierende und Funktionsträger aus den verschiedenen Hochschulorten miteinander ins Gespräch und zu gemeinsamen Planungen kommen.

TeilnehmerInnenzahl: 9 Studierende (6w, 3m) + 6 Hauptamtliche + 1 Referent (Freitagabend) + 1 Leitung.

Häufigkeit der Teilnahme: 8 der 9 Studierenden haben bereits schon mindestens einmal an einem STUBE-Seminar teilgenommen. 4 von ihnen haben bereits mindestens 6mal teilgenommen.

Angemeldet waren eigentlich 3 Studierende mehr, 2 Studierende meldeten sich am Tag vorher an und konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden. Am Tag des Seminars meldeten sich 3 Studierende aufgrund von Krankheit und Prüfungsphase ab, eine Studierende erschien nicht ohne sich abzumelden.

Das Seminar hat wie im Programm vorgesehen stattgefunden.

Methodisch inhaltliche Darstellung und kritische Beurteilung des Seminars durch die Seminarleitung:

Inhaltlich und organisatorisch wurde das Programm zum größten Teil von den früheren Foren übernommen. Wie auch im letzten Jahr stand das Forum unter einem bestimmten Thema, das den Teilnehmenden Ideen für die Programmplanung geben sollte. In diesem Jahr war es das Thema „Sustainable Development Goals (SDGs) - Eine Einführung in die Ziele für nachhaltige Entwicklung“. Da die SDGs das Schwerpunktthema der Veranstaltungen 2019 sein sollen, wurde das Thema ausgewählt und ein Referent eingeladen, der dazu am Freitagabend zum Einstieg einen Vortrag hielt. Dafür konnten wir Helmut Törner Roos vom Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gewinnen. In seinem Input stellte er die 17 Nachhaltigkeitsziele vor, informierte über deren Entstehung und regte zu einer kritischen Diskussion über die Erfüllbarkeit der Ziele an und gab die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dies wurde

sowohl von den VertreterInnen der Hochschul(-gemeind)en als auch von den Studierenden wahrgenommen. Der Referent und sein Vortrag wurden in der abschließenden Evaluationsrunde und auf den Fragebögen unterschiedlich bewertet. Ein paar Stimmen fanden den Inhalt des Inputs und das Vokabular des Referenten nicht an die Zielgruppe angepasst. Es wurde kritisiert, dass Herr Törner-Roos direkt in die Thematik eingestiegen ist ohne zunächst grundlegende Informationen über die SDGs zu geben bzw. diese zu benennen. Diese Kritikpunkte wurden auch von der Seminarleitung wahrgenommen und zeigen, dass eine bessere Verständigung über den Inhalt des Inputs sowie die Zielgruppe beim nächsten Mal notwendig ist. Alles in allem war der Vortrag jedoch sehr informativ und hat vor allem auch die kritischen Seiten der SDGs beleuchtet.

Am zweiten Tag sammelten die Studierenden in Kleingruppen Themenideen und Umsetzungsmöglichkeiten, die im nächsten Jahr im STUBE-Programm aufgenommen werden sollen. Nach der Präsentation ihrer Ergebnisse wurden im Plenum bereits Themen und Verantwortlichkeiten der unterschiedlichen Veranstaltungsformate 2019 festgelegt. Somit konnten bereits alle 2019 stattfindenden Wochenendseminare und Lokalaktivitäten auf die verschiedenen Hochschulgemeinden verteilt werden. Lediglich eine Tagesveranstaltung verblieb ohne Thema und verantwortliche Person. Erfreulich war neben der problemlosen und raschen Ergebnisfindung, dass sich auch einige Studierende bereit erklärt haben Seminar mit zu organisieren und durchzuführen. Die Ergebnisse der Themensuche und der Programmgestaltung 2019 werden am Ende aufgelistet.

Die Stimmung der Seminarbesucher war an beiden Tagen sehr gut. Es entstanden viele Gespräche und ein reger Austausch fand statt- sowohl seitens der Studierenden aber auch der Haupt- und Ehrenamtlichen. So konnten zum Beispiel auch organisatorische Dinge innerhalb des Beirats besprochen werden. Besonders erfreuend war die Teilnahme des Leiters der KHG in Saarbrücken und des neuen Leiters der KHG Kaiserslautern. Vor allem für die STUBE-Koordinatorin war das Forum eine wunderbare Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens. Die gemeinsame Teilnahme von Studierenden und von haupt-, neben- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von STUBE Rheinland-Pfalz /Saarland ist sehr sinnvoll. Die individuelle Vorstellung mit der Möglichkeit zu Nachfragen schaffte insgesamt eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, die gegenseitige Information und Wertschätzung ermöglichte.

Bemerkenswertes aus den Evaluationsbögen:

Insgesamt wurde das Seminar größtenteils positiv oder sehr positiv bewertet. Ausnahmen waren die Beurteilung der Methoden der Wissensvermittlung (einmal befriedigend), Tagungshaus (einmal befriedigend) und das Zeitmanagement (einmal befriedigend). Die drei Angaben wurden von drei verschiedenen Teilnehmenden gemacht.

Der Veranstaltungsort, die Ebernburg, wurde von vielen Teilnehmenden als sehr positiv bewertet, leider war zu wenig Zeit um die Gegend zu erkunden. Ein Nachteil der Ebernburg ist die schlechte Erreichbarkeit zu Fuß.

Auch die Wahl des Themas „SDGs“ wurde häufig als positiv bewertet.

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Themenvorschläge der Studierenden

1. Vorträge über SDGs in Hochschulgemeinden mit kritischer Diskussion
 - Einführungsveranstaltung zu Beginn des Jahres bei der SDGs konkret vorgestellt und besprochen werden
2. SDGs und ihre Umsetzung anhand lokaler Beispiele
 - Lokale Beispielsituationen aus unseren Heimatländern/ -regionen erklären: jede(r) informiert sich über Situation im eigenen Land und stellt diese vor -> welche SDGs sind dort besonders wichtig?
 - Projekte vorstellen die sich mit der Umsetzung der SDGs beschäftigen -> Funktioniert die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele? Wenn ja: wie schaut das konkret aus? Wenn nein: warum funktioniert es nicht? Wie könnte man es besser machen?
 - Anhand von Beispielen konkrete Wege und Umsetzungsmöglichkeiten suchen (in Deutschland sowie in Heimatländern)
3. Sensibilisierung für verschiedene Themen
 - z.B. Filmabend „Das Kongo Tribunal“ -> Besprechung des Themas „Die Rohstoffe in meinem Handy“, welche Rohstoffe werden gebraucht? Wo kommen sie her? Wer sind die internationalen Akteure? Was sind die Auswirkungen? Welche Alternativen gibt es/ Welches Handy kann ich kaufen?
4. Entwicklungsangepasste Bildung
 - Bildung soll an die Entwicklung des Landes angepasst werden
 - Ausbildung in Berufen, die besonders benötigt werden -> z.B. Gesundheitswesen
 - Somit werden dringend benötigte Fachkräfte ausgebildet und der Arbeitslosigkeit entgegengewirkt
5. Verantwortungsvolle Produktion und Konsum
 - Aufklärung über Herstellung von Produkten, die wir jeden Tag benutzen
 - Beispiel: Handy und Koltan
6. Industrialisierungstransfer
 - Wie können wir (STUBE Zielgruppe) nach unserem Studium die Entwicklung in unseren Heimatländern voranbringen?
7. Entwicklungsprozesse selbst anleiten
 - Wie kann ich selbst die Entwicklung meines Landes verbessern?
 - Durch eigenes Engagement in Entwicklungsprozessen im Heimatland entsteht Unabhängigkeit von internationalen Akteuren
 - Entwicklung wird nachhaltig und liegt in der Hand der Bevölkerung
8. Bildungssystem ausgleichen
 - Bildungssysteme sind in jedem Land/Kontinent verschieden
 - Afrikanisches Studium wird in Deutschland nicht angesehen -> dies führt zu Ungleichheiten
9. Gesundheitssystem verbessern
 - Gesundheitsversorgung ist in vielen Ländern mangelhaft -> kann lebensbedrohlich sein

Umsetzung der genannten Themen

- Probleme, die uns in unseren Heimatländern betreffen darstellen und somit Bewusstsein in Deutschland schaffen
- Lösungsansätze für Probleme entwickeln

Verbesserungsvorschläge und Anregungen

- STUBE in Trier vorstellen und dort Seminare anbieten
- Mehr Exkursionen
- Auch deutsche Studierende ansprechen -> durch Flyer, ESGn, KHGn

Themen und Koordination der STUBE Veranstaltungen 2019

| Veranstaltungsformat | Thema | Verantwortung | Ort |
|----------------------------|--|---|---------------------------------|
| Wochenendseminar | Frauenseminar: Frau, Familie, Studium miteinander vereinbaren | ESG Saarbrücken: Salamatou Bonkano Oumarou, Heike Luther-Becker | Saarbrücken |
| Wochenendseminar | Einführung in die SDGs | KHG Kaiserslautern | ?? |
| Wochenendseminar | Psychologieseminar | KHG Saarbrücken & KHG Kaiserslautern | Saarbrücken |
| Wochenendseminar | Reintegrationsseminar: Wie geht es nach dem Studium weiter?/ Projektmanagement | STUBE-Koordinatorin | ?? |
| Wochenendseminar/Exkursion | ?? | ESG Kaiserslautern | Berlin |
| Wochenendseminar | STUBE-Forum: Programmplanung 2020 | STUBE-Koordinatorin | Ebernburg, Bad Münster am Stein |
| Tagesveranstaltung | Film „Das Kongo-Tribunal“ + inhaltliche Bearbeitung | ESG Mainz mit Patrick Kalisa | Mainz |
| Tagesveranstaltung | ?? | Yannick Fowa? | ?? |
| Tagesveranstaltung | BPSA Info-Tag | STUBE-Koordinatorin | ?? |
| Tagesveranstaltung | BPSA Info-Tag | STUBE-Koordinatorin | ?? |
| Lokalaktivität | ?? | KHG Kaiserslautern | Kaiserslautern |
| Lokalaktivität | ?? | KHG Kaiserslautern | Kaiserslautern |
| Lokalaktivität | ?? | ESG/KHG Saarbrücken | Saarbrücken |
| Lokalaktivität | ?? | ESG/KHG Saarbrücken | Saarbrücken |

| | | | |
|----------------|----|------------------------|-------------|
| Lokalaktivität | ?? | ESG/KHG Saarbrücken | Saarbrücken |
| Lokalaktivität | ?? | ESG/KHG Saarbrücken | Saarbrücken |
| Lokalaktivität | ?? | ESG/KHG Saarbrücken | Saarbrücken |
| Lokalaktivität | ?? | ESG Mainz | Mainz |
| Lokalaktivität | ?? | ESG Mainz | Mainz |
| Lokalaktivität | ?? | ESG Mainz | Mainz |

Anmerkung: Abhängig von der Nachfrage am Methodenseminar in diesem Jahr, wird die KHG Kaiserslautern nächstes Jahr auch wieder ein Wochenendseminar anbieten